

Was kostet es?

Dank weltweitem Abkommen ist der WLAN-Roaming-Dienst eduroam für Nutzer kostenlos.

Wo kann ich eduroam nutzen?

Nach seinem Start in Europa hat sich eduroam schnell in der globalen Forschungs- und Bildungsgemeinschaft verbreitet und ist inzwischen in 106 Regionen weltweit verfügbar. Bitte beachten Sie: In Pilotgebieten kann eduroam auf wenige Standorte beschränkt sein und Einschränkungen unterliegen. Einen eduroam-Hotspot in Ihrer Nähe finden Sie über den Hotspot-Finder oder die eduroam-Apps für Android und iOS: https://monitor.eduroam.org/map_service_loc.php

eduroam-Sicherheitshinweise

Das Sicherheitsmodell von eduroam ist gut durchdacht und umfassend untersucht. Ihre Anmeldeinformationen sind sicher, solange Ihr Gerät korrekt konfiguriert ist. Eine fehlerfreie Konfiguration ist dabei entscheidend: Nur wenn alle erforderlichen Einstellungen richtig vorgenommen werden, sind die in eduroam verwendeten Authentifizierungstypen (PEAP, TTLS-PAP, EAP-TLS) sicher.

Das Wichtigste ist, dass Ihr Gerät der Zertifizierungsstelle (CA) sowie dem Servernamen des Identitätsanbieters vertraut. Verwenden Sie hierfür das „**eduroam CAT**“ mit dem einfachen Click-Through-Verfahren, um optimal vor Angriffen geschützt zu sein. Eine **Anmeldung ohne Zertifikatsprüfung aufgrund von möglichen Spoofing-Angriffen ist nicht gestattet.**

Werden die Konfigurationshinweise nicht beachtet oder stellt der eduroam Identity Provider im unwahrscheinlichen Fall keine bereit, können Ihre Zugangsdaten durch Man-in-the-Middle-Angriffe kompromittiert werden.

eduroam-Datenschutzhinweise

Das Grundprinzip der Sicherheit von eduroam beruht darauf, dass die Authentifizierung eines Nutzers durch seine Heimatinstitution (Identity Provider, IdP) unter Verwendung des jeweils einrichtungsspezifischen Authentifizierungsverfahrens erfolgt. Die für den Zugriff auf lokale Netzwerkressourcen erforderliche Autorisierung wird hingegen von der besuchten Einrichtung (Service Provider, SP) vorgenommen.

eduroam ist so konzipiert, dass personenbezogene Daten der Endnutzer nur in minimalem Umfang offengelegt werden. Da die Authentifizierung ausschließlich über den jeweiligen IdP erfolgt, ermöglicht und fördert das System die Anonymisierung der Endnutzer. Dies bedeutet, dass die Identität der Endnutzer gegenüber Dritten, einschließlich der Anbieter von eduroam-Netzzugängen (SPs), nicht preisgegeben werden muss.

Wo kriege ich Hilfe?

Mit allen Fragen im Zusammenhang mit der Nutzung der IT-Dienste in der Hochschule können Sie sich an die IT-Administration in Ihrer Fakultät, Ihrer Einrichtung (OU), bzw. Ihrem Institut wenden.

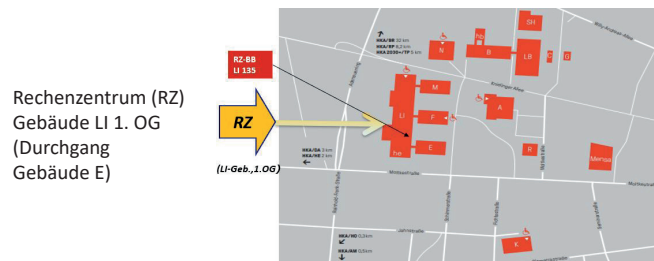
IT-Administratoren in den Fakultäten/OUS

Die Kontaktdaten Ihrer IT-Administratoren finden Sie im IT-Basisdienste-Flyer Ihrer Fakultät oder Einrichtung (OU).

Unterstützung für HKA-Nutzer

Nutzen Sie das eduroam Netzwerk in Übersee, bedenken Sie bitte die Öffnungszeiten von Ihrem Supportteam.

Wo finde ich das Rechenzentrum (RZ)?



Letzte Hinweise

Mit dem Erhalt der RZ-Zugangsdaten haben Sie die Verwaltungs- und Benutzungsordnung

<https://rz.h-ka.de/vbo>

wie auch die Betriebsordnung

<https://rz.h-ka.de/bo>

als Handlungsrahmen akzeptiert. Bitte verhalten Sie sich bei Ihren Aktivitäten dem entsprechend.



eduroam

Verbinden Sie sich, wo immer Sie sind.



RZ-Benutzerberatung

Montag - Freitag
10:00 - 13:00 Uhr

Gebäude Steinbeis-Hause, 2. OG, Raum 203

Gebäudeplan: www.h-ka.de/standorte

Telefon: (0721) 925 -2305

Fax: (0721) 925-2301

E-Mail: bb.RZ@h-ka.de

Web: www.h-ka.de/rz



Hinweis auf Introduction Handout



Eine detaillierte Anleitung rund um diesen Themenflyer finden Sie im Introduction Handout unter folgender URL:

<https://rz.h-ka.de/intro>

Was ist eduroam?

eduroam® ist ein globaler WLAN-Dienst für Studierende, Forschende und Lehrende. Einmal eingerichtet, verbindet er automatisch mit dem Internet – egal ob auf dem eigenen Campus oder an einer anderen Universität weltweit. Dabei bleiben deine Zugangsdaten sicher, da sie verschlüsselt über deine Heim-Organisation (hier: HKA) genutzt werden.

Wie funktioniert es?

Mit eduroam auf Laptop, Smartphone oder anderen Geräten benötigen Sie keine zusätzlichen Accounts oder Ausweise. Aktivieren Sie einfach Ihr Gerät – die Verbindung erfolgt automatisch.

Die sichere und datenschutzfreundliche Technologie von eduroam ermöglicht die Anmeldung ohne unsichere Webformulare. Ihr Passwort wird dabei nicht an die Zugangspunkte weitergegeben.

Das Passwort für Ihre Online-Identität erhalten Sie von Ihrer „Heimat“-Institution, also der Einrichtung, an der Sie studieren oder beschäftigt sind.

Identifizierung gegenüber eduroam

Benutzername und Passwort Ihrer Heimateinrichtung bilden die Grundlage für die Anmeldung. Damit eine eindeutige Zuordnung möglich ist, muss der Benutzername mit dem sogenannten Realm ergänzt werden.

Der Realm der Hochschule Karlsruhe lautet **h-ka.de**. Mitglieder melden sich daher mit **RZ-Kürzel@h-ka.de** und dem zugehörigen **RZ-Passwort** bei eduroam an.

Besucherinnen und Besucher von anderen eduroam-Teilnehmenden Einrichtungen verwenden den Benutzernamen ihrer Heimateinrichtung inklusive deren Realm sowie das entsprechende Passwort. Den Realm teilt das zuständige IT-Team der Heimateinrichtung mit.

Loslegen

Um sich mit eduroam zu verbinden, gibt es zwei einfache Möglichkeiten:

1. geteduroam App (Android)

- Installieren Sie die App geteduroam von SURF BV
- Suchen Sie nach „Hochschule Karlsruhe“
- Melden Sie sich an mit:
 - Benutzername: RZ-Kürzel@h-ka.de
 - Passwort: RZ-Passwort
- App schließen

2. eduroam Configuration Assistant Tool (CAT) (Android, iPhone)

- Besuchen Sie: rz.h-ka.de/eduroam
- Klicken Sie auf „eduroam® Installationsprogramm herunterladen“
- Folgen Sie den Anweisungen des Installationsprogramms
- Geben Sie ein:
 - Benutzername: RZ-Kürzel@h-ka.de
 - Passwort: RZ-Passwort
- Nach der Installation können Sie eduroam weltweit nutzen.



Wer steht hinter eduroam?

eduroam ist eine globale Initiative, die von GÉANT, nationalen Forschungs- und Bildungsnetzwerken sowie einzelnen Institutionen getragen wird. Die Partner bringen Zeit, Fachkompetenz und Ressourcen ein, um die Zusammenarbeit und den Betrieb zu sichern.

Die weltweite Steuerung erfolgt durch das Global eduroam Governance Committee. Es besteht derzeit aus elf hochrangigen Vertretern von Roaming-Betreibern aus Afrika, Asien-Pazifik, Lateinamerika, Nordamerika und Europa.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://eduroam.org/>

Welche Technik nutzt eduroam?

In eduroam basiert die Kommunikation zwischen dem Access Point und der Heimateinrichtung des Nutzers auf dem Standard IEEE 802.1X. Dieser nutzt das Extensible Authentication Protocol (EAP), das verschiedene Authentifizierungsmethoden unterstützt. Je nach verwendetem EAP-Verfahren wird entweder ein sicherer Tunnel zwischen dem Endgerät und der Heimateinrichtung aufgebaut, über den die

Authentifizierungsdaten (z. B. Benutzername und Passwort) geschützt übertragen werden (EAP-TTLS oder PEAP), oder es erfolgt eine gegenseitige Authentifizierung mittels öffentlicher, nicht abhörbarer X.509-Zertifikate (EAP-TLS).

Ist die Nutzung von eduroam sicher?

eduroam basiert auf den derzeit höchsten Standards für Verschlüsselung und Authentifizierung und bietet ein deutlich höheres Sicherheitsniveau als herkömmliche kommerzielle Hotspots. Bitte beachten Sie jedoch, dass bei der Nutzung des Internets über einen eduroam-Hotspot die lokalen Sicherheitsrichtlinien des jeweiligen Standorts gelten. Zum Beispiel können die Firewall-Einstellungen am besuchten Standort von denen zu Hause abweichen. Als Gast haben Sie dort möglicherweise nur eingeschränkten Zugriff auf bestimmte Internetdienste.

Verwendet eduroam ein Captive Portal zur Authentifizierung?

Nein. Webportal-, Captive-Portal- oder Splash-Screen-basierte Authentifizierungsmechanismen sind **keine sichere Methode** für eduroam, auch wenn sie per HTTPS geschützt sind. Nutzer könnten echte und gefälschte Seiten kaum unterscheiden. Deshalb nutzt eduroam 802.1X mit Ende-zu-Ende-Verschlüsselung: Ihre Zugangsdaten werden ausschließlich sicher an Ihre Heimateinrichtung übertragen. Sie müssen nur dem Zertifikat Ihrer Heimateinrichtung vertrauen – nicht der Infrastruktur des jeweiligen Standorts. So wird sichergestellt, dass Ihre Zugangsdaten ausschließlich an Ihre Heimateinrichtung übermittelt werden. Vertrauenswürdig ist dabei allein das Zertifikat Ihrer Heimateinrichtung – unabhängig davon, welche zwischengeschaltete Infrastruktur beteiligt ist.

Webportale hingegen setzen Vertrauen in die jeweilige lokale Infrastruktur voraus, da das Passwort dort eingegeben und verarbeitet wird. Dies widerspricht dem Ende-zu-Ende-Verschlüsselungsprinzip von eduroam.

Funktioniert eduroam auf verschiedenen Plattformen?

eduroam nutzt offene Standards, um plattformübergreifend einen einheitlichen Zugriff zu ermöglichen. Das heißt, eduroam funktioniert auf Windows, Linux, MAC OS, iOS und Android.